

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur

Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bisthofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Pätern zu Münster, Sask., Canada.

6. Jahrgang No. 39 Münster, Sask., Donnerstag, den 18. November 1909.

Fortlaufende Nr. 299

Aus Canada

Saskatchewan.

Saskatchewan Premier hatte kürzlich eine Unterredung mit Sir Wilfrid Laurier. Das besprochene Thema ist nicht bekannt gegeben worden, man glaubt jedoch, daß die Terminalelevatoren Gegenstand der Besprechung waren.

David W. Gines, Präsident der Farmers Eisenbahn, wurde am 10. Nov. nach Prince Albert gebracht. Er wurde einstweilen im Gefängnisse untergebracht, wird aber bald im Brandon'er Asyl als Geisteskranker Aufnahme finden. In Montreal verfolgte er einige Personen mit dem Schrotgewehr. Er leidet offenbar an Verfolgungswahn. Die anstrengenden Arbeiten eines Eisenbahnpräsidenten gaffen ihm schon ohnehin schwaches Gemüt zu sehr an und machten ihn geisteskrank.

Das Balgonie Hotel wurde kürzlich gänzlich durch Feuer zerstört. Der Schaden übersteigt \$22,000.

Der Erntebericht der Dominion-Agierung schätzt die Gesamternte, Weizen, Hafer, Gerste, in den drei Prairiesprovinzen Manitoba, Saskatchewan und Alberta auf 350,000,000 Bushel. Der Erntebericht der Regierung von Saskatchewan schätzt die Gesamternte in der Provinz wie folgt:

	Bushel	per Acker.
Weizen	84,095,050	21.49
Hafer	102,821,244	46.90
Gerste	8,030,229	33.60
Flachs	3,893,306	13.96

In den letzten 5 Jahren ergab die Ernte in Saskatchewan folgende interessante Zahlen:

	Bushel	per Acker.
1908	50,654,629	13.68
1907	27,691,601	13.52
1906	37,040,098	21.40
1905	26,107,286	23.09
1904	15,944,730	17.51

Haferernte:

	Bushel	per Acker.
1908	48,379,838	27.29
1907	23,324,903	29.09
1906	23,965,528	37.45
1905	19,213,055	42.70
1904	10,75 350	31.04

Ersteernte:

1908	3 965,724	17.28
1907	1,350,265	17.02
1906	1,316,415	24.57
1905	893,396	27.11
1904	598,336	24.27

Flachsernte:

1908	2,589,352	9.78
1907	1,364,716	10.62
1906	710,689	9.35

Alberta.

In Innisfail, einer Ortschaft 90 Meilen nördlich von Calgary brach am 11. Nov. im Revere Hause Feuer aus, dem die 17jährige Ethel Arnell und der 12jährige John Arnell zum Opfer fielen. Der Bruder lag noch im Bette und seine Schwester eilte nach seinem Zimmer um ihn zu wecken und zu retten. Leider verloren beide in den Flammen ihr Leben.

Manitoba.

Die C.P.R. Bahn hat am 4. Nov. all ihre früheren Leistungen in Winnipeg übertroffen. Sie bewältigte an diesem einen Tage den Verkehr von 3359 Frachtwagen, die, wenn sie in einer Linie hintereinander aufgestellt würden, eine Länge von 31 Meilen bilden würden.

Ein Farmer aus Valmoral erntete 480 Bushel Kartoffel zum Acker und verkaufte dieselben zu 27 Cts. per Bu. Weizen ergab 39 Bu. zum Acker. Trotz des niedrigen Preises überstieg der Gewinn aus der Kartoffelernte den der Weizenernte um das vierfache.

In Brandon wurde kürzlich die neue Brücke über den Assiniboine Fluß, welche gemeinschaftlich von der Stadt und der C.P.R. gebaut worden ist, dem öffentlichen Verkehr übergeben. Die Kosten des Baues stellen sich auf etwa \$80,000.

Ontario.

Am 11. Nov. wurde die zweite Sitzung des Dominion Parlamentes mit einer Thronrede von Governor Earl Grey feierlich eröffnet. Die „Naval Defence Bill“ wird das Hauptstück der diesjährigen Gesetzgebung darstellen. Ferner wird sich das Parlament mit dem Bau der N.E.C. und Hudsons Bay Eisenbahn mit der Verwaltung der C. Bahn, mit dem Bau der Brücke über

den St. Lawrencestrom bei Quebec und mit dem französischen-canadischen Handelsbündnis befassen. Es steht bereits fest, daß die Regierung folgendes „Anfangs“-Programm für den Bau einer canadischen Flotte vorschlägt; 3 Kreuzer zweiter Klasse vom Bristol-Typ und 4 Torpedobootzerstörer. Dieselben sollen in den nächsten drei Jahren fertig gestellt werden. Die Kreuzer werden ungefähr je 2½ Millionen Dollar kosten, was zusammen 7½ Millionen Dollar ausmacht. Sie sind für den Patrouillendienst an der Küste ausersehen und zur Ausbildung der Mannschaften. Die Torpedobootzerstörer sind ebenfalls zur Verteidigung der Küste bestimmt und die ausgewählte Art entspricht dem neuesten Typ der englischen Flotte.

Die Kosten für die sieben Schiffe werden auf 10 bis 12 Millionen Dollar veranschlagt und die jährlichen Kosten des Instandhaltens werden ungefähr 3 Millionen D.L. betragen. Ob die Schiffe sämtlich in Kanada gebaut werden können, ist noch zweifelhaft, da die Unterhandlungen mit verschiedenen Firmen über die Errichtung von Schiffsbauhöfen noch nicht abgeschlossen sind.

Der Deputy Minister der Eisenbahnen schätzt die Kosten der Hudsons Bay Eisenbahn auf 17 bis 18 Millionen Dollars.

Am 10. Nov. wurde im Dominion Observatorium von Ottawa der Halleys Komet zum ersten Mal beobachtet. Erst nach einigen Wochen wird es möglich sein den sonderbaren Wanderer mit dem bloßen Auge zu sehen.

In Hause des Georg Hrtik von Berlin verbrannten kürzlich 2 kleine Kinder und ein drittes erlitt lebensgefährliche Brandwunden.

Die Finanzen der Dominion von Canada weisen eine beträchtliche Besserung auf. Nach den Zahlen in Ottawa veröffentlichten Zahlen betrugen die Einnahmen in sieben Monaten, vom 1. April bis 31. Oktober d. J., 55,907,586, Dol. eine Zunahme von 7,660,348 gegen die gleiche Periode im Jahre 1908. Dabei haben sich

die Ausgaben nicht vergrößert, sondern sind zurückgegangen, denn sie beliefen sich vom 1. April bis 31. Okt. d. J. auf 37,137,139, gegen 39,342,376 Dol. im Vorjahre. Die Einnahmen waren also in diesen sieben Monaten 18,770,447 Dol. größer wie die Ausgaben, und mit einem solchen Resultate darf man wohl zufrieden sein.

Quebec.

Der Priester J. P. Desrochers in Ville St. Pierre hat ein Mitglied seiner Gemeinde, E. Gauron, auf 2000 Dol. Schadenersatz verklagt weil Gauron in einer öffentlichen Versammlung erklärt hatte, das der Priester das Beichtgeheimnis nicht strikt bewahrt habe und eine so schwere Beleidigung will der Priester nicht auf sich ruhen lassen, der auch den Stadtschreiber von Ville St. Pierre, J. A. Lafleur, wegen Verbalinjuri auf 1000 Dol. Schadenersatz verklagt hat.

British Columbia.

Ein durchgeganer Straßenbahnwagen fuhr in einen mit Fahrgästen überfüllten Wagen der „British Columbia Electric Railway Co.“, wobei vierzehn Personen getötet wurden. Die Passagiere waren größtenteils Arbeiter, die sich auf der Fahrt nach New Westminster befanden. Sieben andere erhielten mehr oder minder schwere Verletzungen. Zwei davon werden denselben wahrscheinlich erliegen.

Im Hazelton Districte, Nord-British Columbia, ist es zu Unruhen unter den dortigen Indianern gekommen, und zwar infolge einer starken Einwanderung entlang den Strecken, welche die Grand Trunk Pacific Bahn durchfahren wird; die Indianer, welche behaupten, daß die Weißen ihnen ihr Land stehlen, trieben es soweit, daß sie den Bau des Regierungsweges in das Knapok Tal aufhielten dem Vormann McCully drohten, die Arbeiter zu töten, wenn er ihren Befehlen nicht gehorchen würde; da einige Reiterien zwischen